

Umsetzungs- und Entwicklungskonzeption Bekow

Stadt Hagenow in Kooperation mit dem Tourismusverband Mecklenburg
Schwerin e.V.

Hagenow/ Schwerin im Dezember 2022



Der Inhalt:

1. Die Aufgabenstellung
2. Die leitbildorientierten Entwicklungsziele für die große und kleine Bekow
3. Die regionale touristische Ausgangssituation
4. Eine Bestandsaufnahme der bisherigen Angebote in der Bekow
5. Eine regionale Bedarfsanalyse
6. Die Stärken und Schwächen der Bekow aus touristischer Sicht
7. Die Zielgruppenbestimmung
8. Die naturfachliche Ausgangssituation in der Bekow
9. Eine Bestandsaufnahme der Schutz- und Handlungsräume
10. Die Stärken und Schwächen der Bekow aus naturfachlicher Sicht für eine touristische Nutzung
11. Die zusammenfassende Darstellung der Analyseergebnisse
12. Eine Ableitung von Handlungskorridoren für touristische Angebote in der Bekow

Der Inhalt:

- 13. Die Ideenfindung
- 14. Das zukünftige Angebotsprofil
- 15. Die einzelnen Handlungsräume
- 16. Die Umsetzungsstrategie
- 17. Die Vermarktungsstrategie
- 18. Zusammenfassung
- 19. Anlagen: Karten, Maßnahmeblätter
- 20. Impressum

Naherholungsgebiet Bekow



1. Die Aufgabenstellung:

Der Erlebnisraum Hagenow-Wittenburg-Zarrentin hat als Hauptreisemotiv für Familien, die Zielstellung eine entspannte gemeinsame Zeit und gemeinsame Erlebnisse als Familie zu ermöglichen. Glückliche Kinder sind die Grundvoraussetzung für glückliche Eltern/Großeltern, daher stehen kinderfreundliche Erlebnis- und Serviceangebote sowie Infrastrukturen im Mittelpunkt. Die Aktivangebote in der Natur über Radfahren, Baden bis hin zu kindgerecht aufbereiteten Natur- und Tiererlebnissen sind von besonderer Bedeutung.

Das Naherholungskonzept Bekow hat große Potenziale, um unter touristischen Gesichtspunkten interessante Angebote insbesondere für die Zielgruppe der Familien zu schaffen. Dabei geht es darum eine regionale Strahlkraft zu erzielen, von der auch die Hagenower Innenstadt profitiert. Mit dem Fokus auf eine verbesserte Lebensqualität, werden die Einheimischen involviert und emotional angesprochen. Das zu entwickelnde Angebot des Naherholungsgebietes wird familienfreundlich, barrierearm und nachhaltig Aktivensembles schaffen.

Zudem haben Spaß- und Abenteuererlebnissräume, als Erlebnismoment eine hohe Anziehungskraft. Die Bekow soll somit Abenteuerinsel für Familien mit Kindern sein. Dabei sind die Vorgaben eines Landschaftsschutzgebietes zu berücksichtigen.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Zielgruppe der „aktiven Genießer“. Naturnahe Erlebnisangebote sollen eine hochwertige und authentische Erlebnisqualität für Einheimische und Gäste sichern. Der nachhaltige Umgang mit der Natur steht dabei im Mittelpunkt. Aber auch geschichtliche Themen werden sich in einem authentischen Thema/Konzeptansatz wiederfinden.

1.1. Der Fahrplan



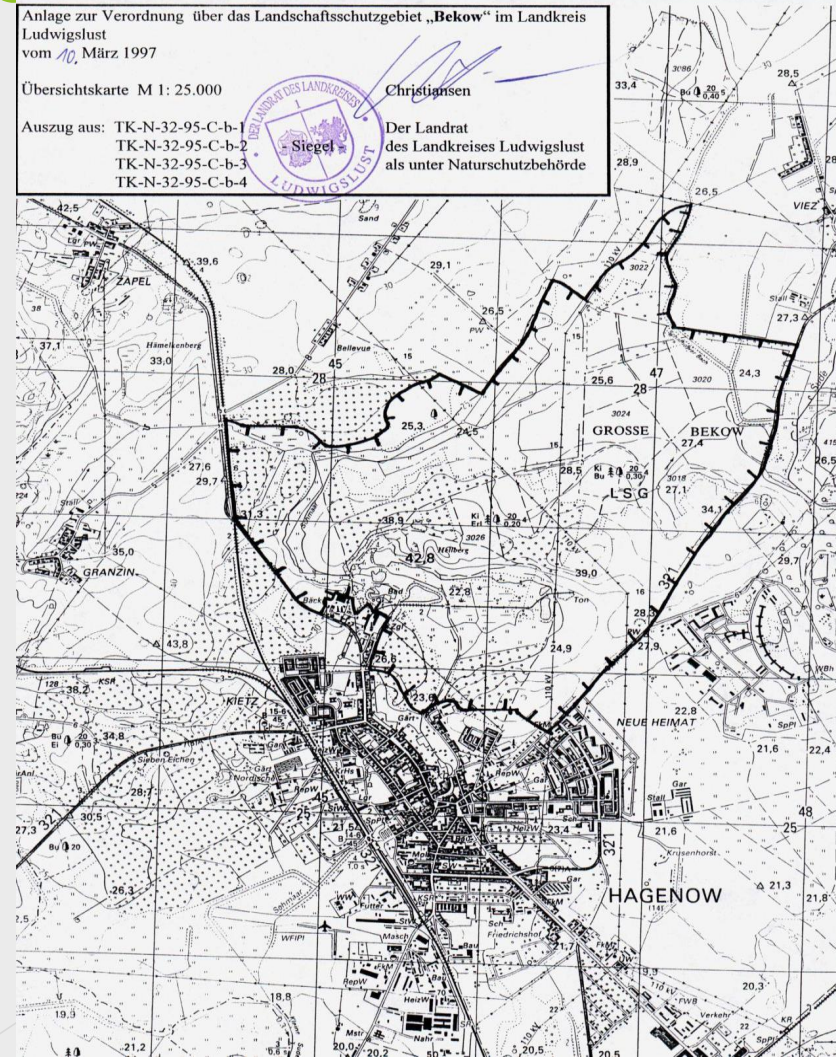
2. Die leitbildorientierten Entwicklungsziele für die große und kleine Bekow

In den Jahren 2000 und 2001 wurde für die gesamte Bekow eine Pflege- und Entwicklungskonzeption durch die biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH erarbeitet. Basis dafür war die Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Bekow“ vom 10. März 1997.

In dieser wird der besondere Schutzzweck der Bekow im § 2 wie folgt begründet:

„Das Landschaftsschutzgebiet wird festgesetzt wegen der besonderen Bedeutung für die Erholung ... des für die Einwohner der Stadt Hagenow und ihrer Umgebungsgemeinden bedeutungs-vollen Naherholungsgebietes, welches durch sich abwechselnde Laub- und Nadelwälder, durch das Urstromtal der Schmaar, den Grünland- und Ackerflächen charakterisiert wird.“

Karte: siehe Anlage 1



2.1 Entwicklungsziel für die große Bekow

Pflege- und Entwicklungskonzeption für das
LSG Bekow 2001

Leitbildorientiertes Entwicklungsziel ist

die Entwicklung eines größeren Waldkomplexes aus strukturreicheren Forstflächen mit wechselnder Baumartenzusammensetzung. Feuchtwaldbereiche mit eingeschränkter Entwässerung sollen als Refugialraum für naturschutzfachlich bedeutsame Arten und Lebensgemeinschaften erhalten und stabilisiert werden. Die schonende Ausweitung der Möglichkeiten für Naherholung und Tourismus und eine Optimierung des vorhandenen Wegenetzes sollen den Bereich gleichzeitig für Besucher attraktiver machen.

Quelle: biota- Institut für ökologische
Forschung und Planung GmbH, Bützow
Dr. D. Mehl, Dr. V. Thiele

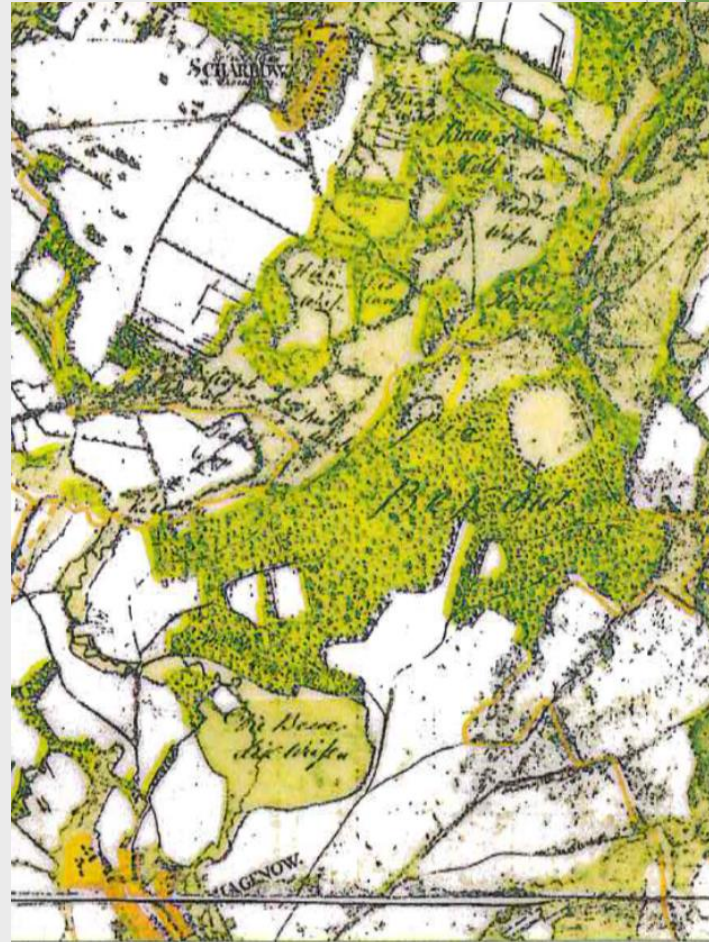
2.2 Entwicklungsziel für die kleine Bekow

Pflege- und Entwicklungskonzeption für das
LSG Bekow 2001

Das leitbildorientierte Entwicklungsziel besteht in der

Entwicklung eines Naherholungsraumes für Einwohner und Gäste Hagenows mit strukturiertem Wegenetz, Rodelbahn, Möglichkeiten für Freiluftveranstaltungen und Angeboten zur Umweltbildung (Lehrpfad, Schautafeln). Die Weiterführung der forstlichen Bewirtschaftung soll bereichsweise den allmählichen Waldbau einschließen. Daneben kommt dem Erhalt bzw. einer Stabilisierung vorhandener Refugialräume für gefährdete Pflanzen- und Tierarten besondere Bedeutung zu.

Quelle: biota- Institut für ökologische
Forschung und Planung GmbH, Bützow
Dr. D. Mehl, Dr. V. Thiele



3. Die regionale touristische Ausgangssituation

- ▶ Die regionale touristische Ausgangssituation ist in verschiedenen noch aktuellen Konzepten analysiert und beschrieben worden. Dazu zählen das Kreisentwicklungskonzept LUP 2030, die regionale Tourismusstrategie Mecklenburg- Schwerin, das regionale Tourismuskonzept S³ im Zusammenhang mit den strukturbestimmenden Investitionen in Wittenburg, das regionale Radwegekonzept Westmecklenburg und die neue Leader SüdWestMecklenburg Strategie für den Zeitraum bis 2027.
- ▶ Auf Basis dieser umfassenden Datenlage wurde auf eine gesonderte eigene touristische Bestandsanalyse und Zielgruppenentwicklung verzichtet.
- ▶ Südwestmecklenburg ist insgesamt touristisch unterentwickelt, was sich aus den erfassten Gästeübernachtungszahlen ablesen lässt.
- ▶ Aus der LEADER Strategie geht aber auch hervor, das Hagenow aktuell und im Zeitraum bis 2030 neben dem Amt Boizenburg Land die jüngste Bevölkerungsstruktur behalten wird. Dies muss Berücksichtigung finden in Maßnahmen der Daseinsfürsorge auf dem Gebiet der Naherholung und Freizeitgestaltung.

3. Die regionale touristische Ausgangssituation

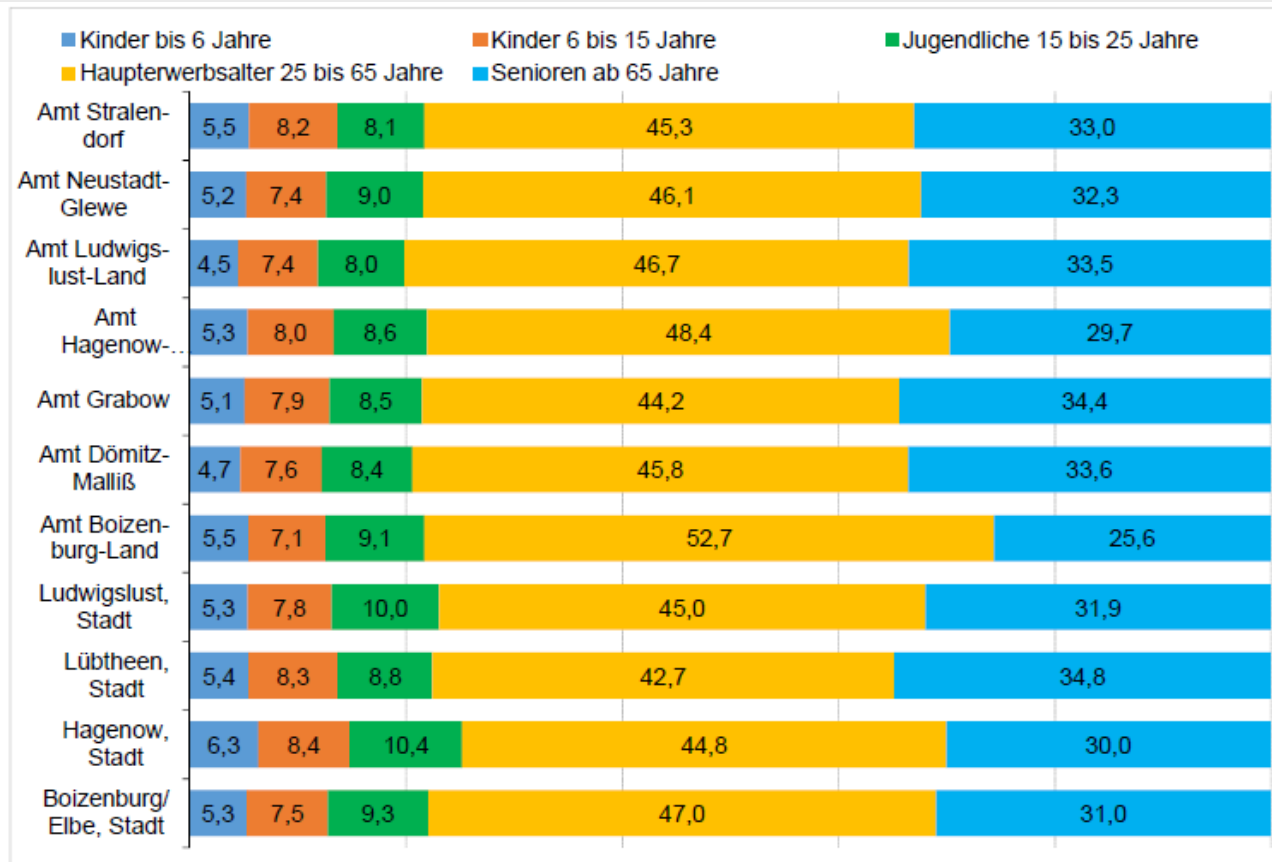
Touristische Kennzahlen für die LEADER-Region „SüdWestMecklenburg“

	Tourismuskennziffern 2020				
	Betriebe (ab 10 Betten)	Gäste- betten	Gästean- künfte	Gästeüber- nachtungen	Ø Aufenthaltsdauer (Tage)
Boizenburg/Elbe, Stadt	4	125	3.542	8.112	2,3
Hagenow, Stadt	3	92	3.114	7.007	2,3
Lübtheen, Stadt	3	109	393	918	2,3
Ludwigslust, Stadt	6	268	12.229	22.129	1,8
Amt Boizenburg-Land	3	-	-	-	-
Amt Dömitz-Malliß	9	180	4.594	8.789	1,9
Amt Grabow	8	59	1.381	3.397	2,5
Amt Hagenow-Land	6	-	-	-	-
Amt Ludwigslust-Land	2	-	-	-	-
Amt Neustadt-Glewe	7	844	10.163	23.781	2,3
Amt Stralendorf	3	-	-	-	-
LEADER Region „Süd- WestMecklenburg“	54	1.677	35.416	74.133	2,1
LK Ludwigslust-Parchim	196	14.869	269.308	978.500	3,6

Quelle: Die Auswertung der Zahlen für die LEADER-Region gesamt bezieht sich ausschließlich auf verfügbare Angaben der amtlichen Statistik (<https://www.regionalstatistik.de/genesis/online>). Daten zu Gästebetten, Ankünften und Übernachtungen sind nicht für alle Städte und Gemeinden verfügbar. Für Gemeinden bzw. Städte mit einem bzw. zwei Beherbergungsbetrieben sind die Zahlen unbekannt bzw. aus Gründen der Geheimhaltung ausgenullt worden.

3. Die regional touristische Ausgangssituation

Bevölkerungsanteile für die Städte und Ämter im Jahr 2030 (in Prozent)



Quelle: Statistisches Amt MV; Berechnungen Wimes GbR

3. Die regional touristische Ausgangssituation

- ▶ In Wittenburg entsteht auf 126.000 m² ein Factory Outlett Center (FOC) mit 60 Geschäften
- ▶ Zum Snow Fun Park wird ein Hotel mit 100 Betten gehören.
- ▶ Im Wittenburg Village entstehen 87 Ferienhäuser.
- ▶ Nach den vorliegenden Planungen wird 1 Mio./p.a. Tagesgästen im FOC und 400.000 Übernachtungen in den Beherbergungen gerechnet.
- ▶ Dazu werden ca. 500 Arbeitskräfte beschäftigt die ebenfalls eine zusätzliche Nachfrage nach Freizeitdienstleistungen erzeugen.
- ▶ Zum direkten Einzugsgebiet des Mittelzentrums Hagenow gehören ca. 10.600 Einwohner, so das insg. ca. 23.000 Einheimische die neuen Angebote nutzen könnten.
- ▶ Dieses Potential rechtfertigt nach Experteneinschätzung die touristischen Ertüchtigung des Standortes Hagenow
- ▶ Im interregionalen Tourismuskonzept „s³“ -Se(h)en - Shopping - Spaß wurden deshalb 7 Impulsmaßnahmen für Hagenow festgeschrieben,
- ▶ Die Weiterentwicklung des Naherholungsgebietes Bekow unter touristischen Gesichtspunkten durch Schaffung eines Highlights für Familien stellt eine zentrale Maßnahme dar.

3. Die regional touristische Ausgangssituation

3.1 Regionale Tourismusstrategie Mecklenburg-Schwerin



Welche Ziele und Leitlinien sind durch die Tourismusstrategie gegeben:

Familienerlebnisregion

- ▶ Herausragende Aktiv- Naturerlebnisse und Erlebnisstationen
- ▶ Hoher Entschleunigungsfaktor durch die Mischung aus aktivem und passivem Naturerlebnis
- ▶ Teilräume für erlebnisorientierte Naturabenteuer
- ▶ Kulturreiseziel

Steigerung der Service- und Erlebnisqualität an allen Kontaktpunkten des Gastes

Steigerung der regionalen Wertschöpfung, direkte und indirekte Wertschöpfung in den Kommunen und Verknüpfung regionaler Highlightangebote

4. Eine Bestandsaufnahme der bisherigen Angebote in der Bekow

4.1. Das Waldbad

4.1.1 Die Faktenlage

- ▶ **Eigentümer:** Stadt Hagenow
- ▶ **Besucher:** ca. 6.200 p.a. (ohne Kinder bis 6 Jahre)
- ▶ **Eintritt:** 50 Cent Kinder 7 - 18 Jahre, Erwachsene 1 € (Kasse des Vertrauens)
- ▶ **weitere Nutzer:** Schulsport, Bundeswehr
- ▶ **Angebot:** Nichtschwimmer, Schwimmer, Rutsche, Sprungturm, Volleyball, Kiosk
- ▶ **Vermarktung:** homepage Stadt, zukünftig City App
- ▶ **Handlungsbedarfe:**
 - Sanierung Sanitäranlage
 - Investitionen in die Abwasserentsorgung
 - Strandseitig verbesserter Zugang zum Nichtschwimmerbereich
 - Sicherung einer ordnungsgemäßen Zufahrt zum Strandbad für Hilfstransporte
 - Umfassende Einbeziehung der Barrierefreiheit in das Badkonzept



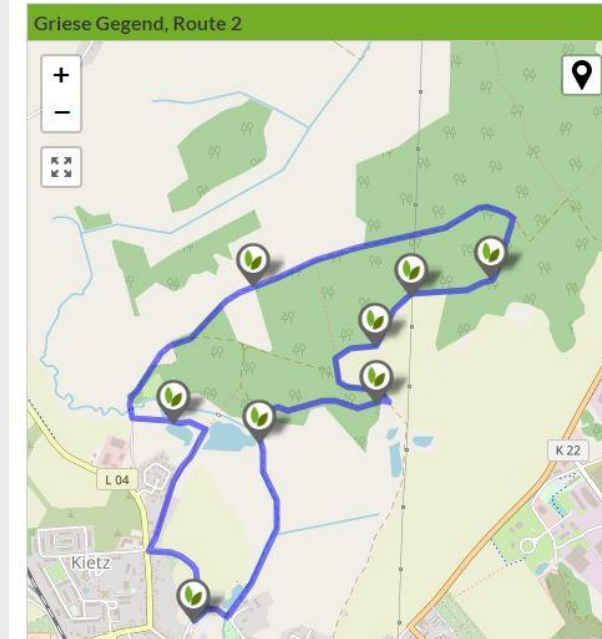
4.2 Die Entdeckerroute „Wanderung durch die Bekow“

4.2.1 Die Faktenlage

(<https://www.hagenow.de/willkommene-gaeste/entdeckertouren.html>)

- **Eigentümer:** Markenrechte an Entdeckerrouten liegen beim Entwickler
Eigentumsrechte am Content bei Stadt Hagenow
- **Nutzer:** ca. 800 Aufrufe p.a.
- **Zielgruppe:** Familien und Naturinteressierte
- **Angebot:** Kostenlos
- **Vermarktung:** über Entdeckerrouten App (Metropolregion weit)
Homepage, Tourismusverband, zukünftig über City App
- **Wartung/Aktualisierung:** vertraglich gesichert
- **Handlungsbedarfe:** Verbesserung der analogen Beschilderung

Route: Rundweg in der Bekow
Ziel: Rathausplatz Hagenow
Länge der Tour: 7 km
Bahnanbindung: Bahnhof Hagenow



4.3 Die Radwegvarianten durch die Bekow

4.3.1 Radtour Kultur & Natur

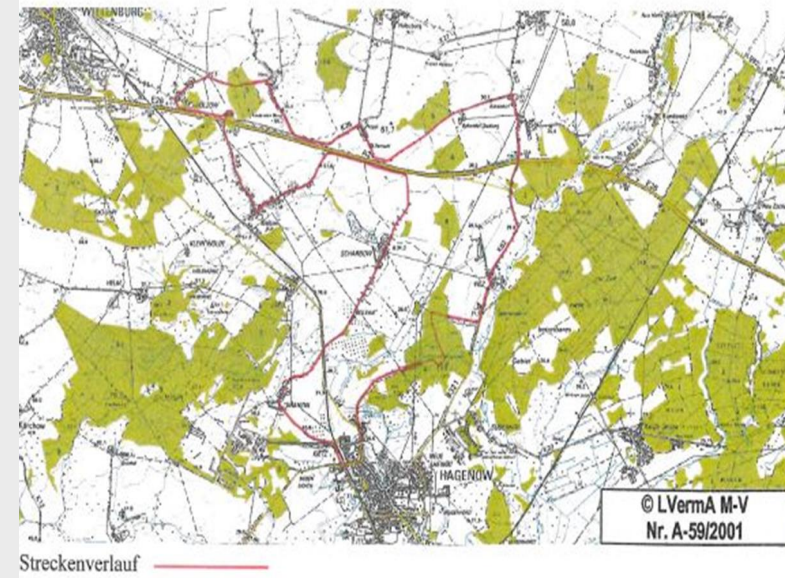
4.3.1 Die Faktenlage

(<https://www.hagenow.de/willkommene-gaeste/radwandertouren/vi-kultur-natur-36-km.html>)

- ▶ **Tourenverlauf:** Hagenow - Granzin - Scharbow - Bobzin - Wölzow - Presek - Bakendorf - Viez - Hagenow

Gesamtlänge: ca. 36 km

- ▶ **Vermarktung:** nicht Bestandteil der Entdeckerrouen APP
Vermarktung nur über Homepage
keine Flyer in unsrer Touristeninformation vorrätig
- ▶ **Handlungsbedarfe:** - Zustandsermittlung
 - Entscheidung über Fortführung als Touristisches Angebot
 - ggfs. Erweiterung nach Wittenburg Village



4.3.2. Radtour Natur & Erlebnis

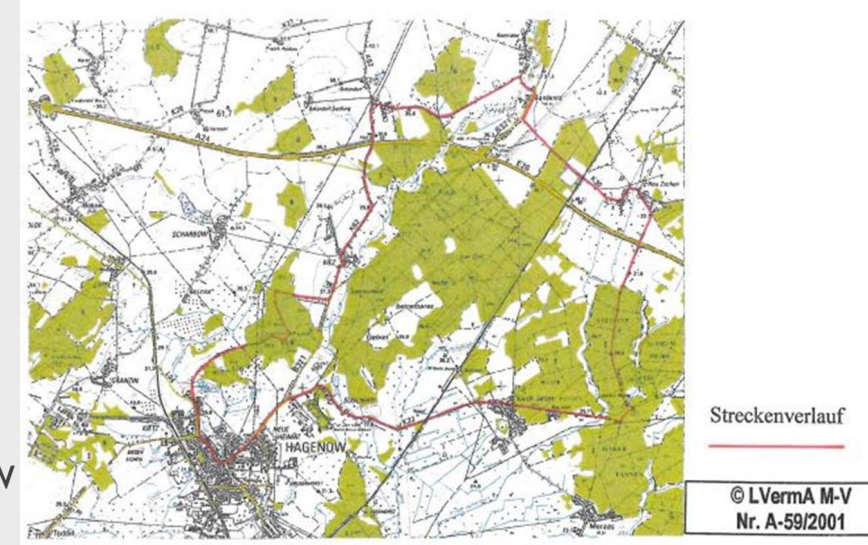
4.3.2 Die Faktenlage

(<https://www.hagenow.de/willkommene-gaeste/radwandertouren/v-natur-erlebnis-36-km.html>)

- **Tourenverlauf:** Hagenow - Viez - Bakendorf - Bandenitz - Neu Zachun - Klüßer Mühle - Kirch Jesar - Sudenhof - Hagenow

Gesamtlänge: ca. 36 km

- **Vermarktung:** nicht Bestandteil der Entdeckerrouen APP
Vermarktung nur über Homepage der Stadt
keine Flyer in unserer Touristeninformation vorrätig
- **Handlungsbedarfe:** - Zustandsermittlung
 - Entscheidung über Fortführung als Touristisches Angebot
 - In Teilen Überschneidung mit Entdeckeroute Hagenower Kirchentour



4.4 Der Willkommensplatz

4.4.1 Die Faktenlage

- ▶ **Eigentümer:** Stadt Hagenow
- ▶ **Funktion:** touristischer Ankommensort, Ausgangspunkt für Wanderung in die Bekow, Erholungsplatz für die Bürger
- ▶ **Nutzung:** kostenfrei
- ▶ **weitere Nutzer:** Jugendfeuerwehr für Osterfeuer
- ▶ **Angebot:** Lagerfeuer, Grillen, Ballspiele, Streuobstwiese
- ▶ **Vermarktung:** Schwenkgrill über Touristeninformation
keine gesonderte Vermarktung
- ▶ **Handlungsbedarfe:**
 - Bewerbung Platz über homepage und City App
 - Aufstellen Pavillon als Regenschutz
 - Erweiterung der Angebote z.B. durch E- Bike Ladestation, Spieleboxen



4.5 Zusammenfassung der Bestandsaufnahme

- ▶ Das Naturbad als Frequenzbringer sollte umfassend modernisiert werden
- ▶ Durch gastronomische Angebote und weitere Leistungen, wie z.B. Ausleih von Gerätschaften kann die Aufenthaltsdauer in der Bekow signifikant erhöht werden
- ▶ Die beiden bestehenden Radwege sollten kritisch überprüft und in das neue Radwegekonzept des regionalen Planungsverbandes integriert werden
- ▶ Entscheidend für die touristische Entwicklung ist eine attraktive Radwegeanbindung nach Wittenberg
- ▶ Die Entdeckeroute sollte im Rahmen des Gesamtkonzeptes stärker eingebettet werden in die Maßnahmen zur Umweltpädagogik.
- ▶ Der Willkommensplatz wäre mit weiteren Angeboten aufzuwerten.
- ▶ Eine zusätzliche Attraktion erscheint notwendig, um ganzjährig eine Aufenthaltsdauer von 4 h im Naherholungsgebiet zu erreichen, um für Tagesausflügler interessant zu sein.

5. Eine regionale Bedarfsanalyse

Zur Ermittlung der regionalen Bedarfe fand im Rahmen der Erstellung des interregionalen Tourismuskonzeptes S³ am 5.6.2018 eine Konkretisierungswerkstatt mit Bürgern und Akteuren für den Raum Hagenow- Wittenburg-Ludwigslust- Lübtheen statt. Als übergreifende Schlüsselmaßnahmen wurden die Entwicklung von **familiengerechten Willkommensorten** z.B. Willkommensplatz in Hagenow, die Entwicklung einer **digitalen GästeCard** und der Auf- bzw. **Ausbau einer Regionalmarke** herausgearbeitet. Auf kommunaler Ebene ging es um die **Zielgruppen gerechte Qualifizierung der vorhandenen Angebote** mit dem Focus auf Authentizität und um die **Entwicklung von Kommunikationskonzepten** ausgerichtet auch auf die Binnennachfrage. Für Hagenow wurden daraus folgende Bedarfe abgeleitet:

1. Steigerung der Erlebnisqualität und der Gästezufriedenheit am Standort durch zielgerichtete **Weiterentwicklung des Naherholungsgebietes Bekow**
2. Zielgruppenspezifische Aufarbeitung der Erlebnisangebote in Reiseberichten zur Stärkung des Images als Genuss- und Naturerlebnisregion mit dem Ziel langfristig mehr Wertschöpfung aus touristischen Leistungen zu erzielen. (**Kuratiertes Reisen**)
3. Steigerung der Gästezufriedenheit durch hochwertige Service-& Erlebnisqualität, Steigerung der Kundenzahlen und damit verbunden der direkten und indirekten Wertschöpfung (**Digitale Serviceoffensive/digitale touristische Infrastruktur für Hagenow**)*

* dieses Thema wird im Rahmen der SmartCity Strategie für Hagenow umgesetzt.

Werteversprechen: Indem wir unseren hoch attraktiven Freizeitraum nachhaltig zum Wohle aller mitgestalten, möchten wir nicht nur unseren Gästen hohe Aufenthaltsqualität bieten, sondern vor allem unseren Bewohner:innen, ansiedelnden Unternehmen und ihren Mitarbeiter:innen sowie der Politik die Lebensqualität in und Zugehörigkeit zur Metropolregion positiv bewusst machen.

Nutzenversprechen:

Kommunen: nachhaltige Lebens- & Standortqualität, Freizeitraum nachhaltig planen

Destinationen: nachhaltige Positionierung/neue Zielgruppen, Sicherung tourist. Attraktivität

Akteur*innen: Mitarbeitendenbindung & -gewinnung, attraktives Umfeld für MICE, Imageeffekte

6. Die Stärken und Schwächen der Bekow aus touristischer Sicht

Stärken	Schwächen
Lage (Einzugsgebiet) → Hohes Marktpotenzial → Gästepotenzial durch sekundären Ausflugsverkehr Erreichbarkeit / Verkehrsanbindung → Sehr gute Erreichbarkeit per Pkw → Solide Bahnverbindung nach HH → VLP Rufbus → Teilweise fußläufige Verbindung der Sehenswürdigkeiten Kulturelles Angebot → Innenstadt Hagenow (Backstein und Fachwerkarchitektur) → Veranstaltungen: Altstadtfest Hagenow, Synagoge	Erreichbarkeit/ Verkehrsanbindung → Entfernung zwischen den Städten und Gemeinden → Keine übergreifende Besucherlenkung in Richtung FOC → Lücken im Radwegeangebot → Teilweise unattraktive Wegeföhrung entlang der Hauptstraßen Touristisches Angebot/ Qualität → Teilweise sichtlich hoher Investitionsstau → Hoher Anteil an privaten Anbietern → Schlechte Online-Qualitätsbewertungen

32

6. Die Stärken und Schwächen der Bekow aus touristischer Sicht

Stärken	Schwächen
Einzelhandel →FOC mit Feriendorf und Schwimmhalle →Regionale Werksverkäufe und Hofläden →Einkaufserlebnis Altstädte Marktbearbeitung →professioneller Tourismusverband →Engagierte und motivierte Partner	Einzelhandel →Leerstand in Innenstädten Marktbearbeitung →kein prägendes Profil →Westmecklenburg im Schatten der Küstenregionen →wenig interkommunale Zusammenarbeit →Vernetzung und digitale Inszenierung

6.1. Die Chancen und Risiken aus touristischer Sicht

Chancen	Risiken
→Bedeutung „Natur“ als Reisemotiv: Entschleunigung in schützenswerter, intakter Natur und Urbanisierung →Wertewandel: Suche nach Regionalität und Authentizität →Trends im Radtourismus: E-Bike, verknüpft mit Caravaning und Entspannung → Gemeinsame Angebotsgestaltung durch Tourismusprojekt S³	→Trend der Erlebnisinszenierung ist aufgrund der Biosphärenreservate eine Herausforderung für die Region →hohe Konkurrenz von naturangeboten und Erlebniseinrichtungen, besonders aus den Quellmärkten (HH) →zunehmende Qualitäts- und Serviceansprüche bei gleichbleibenden Wettbewerb/Preiskampf →Demografischer Wandel und Fachkräftemangel →Kirchturmdenken bei Bereitstellung von zielgruppenrelevanter, perfekt aufbereiteter und buchbarer Angebote

7. Die Zielgruppenbestimmung

7.1 Leitziele für die Tourismusentwicklung Mecklenburg-Schwerin

Profilierungsziele

- ➔ **Slowtravel Kultur-/Naturreiseziel**
 - herausragende Aktiv-Naturerlebnisse und Erlebnisstationen
 - hoher Entschleunigungsfaktor durch die Mischung aus aktivem & passivem Naturerlebnis
 - mit identitätsstiftenden Schlössern, Herrenhäusern und vielen Kunst-Inszenierungen in der freien Natur
- ➔ **„Adventure Area“**
Special Interest Teilraum für erlebnisorientierte Naturabenteuer

Qualitätsziele

- ➔ **Steigerung der Service- und Erlebnisqualität** an allen Kontaktpunkten des Gastes
 - Qualitative Verbesserung der Ankommensorte und Aufenthaltsqualität
 - Optimierung von Anreisequalität und Binnenmobilität
 - Verbesserung der Radwegequalität
- ➔ **Steigerung der Qualität des Beherbergungs-/Freizeitangebots**
 - Steigerung des Trust-Scores von 84,4 (2019) auf 86 Punkte

Wertschöpfungsziele

- ➔ **Steigerung der regionalen Wertschöpfung**
- ➔ **Steigerung der Übernachtungszahlen**
- ➔ **Ausweitung der Saisonzeiten und Verbesserung der Auslastung**
 - Auslastung von 29,1% (2019) auf >35% bis 2025
 - durch neue Angebote in der Nebensaison

7. Die Zielgruppenbestimmung

7.2 Die Zielgruppenmatrix

Für jedes Profilthema gilt es, die zielgruppenspezifischen Erlebnismotive in reale Urlaubswelten und wirkungsvolle Marketingbotschaften zu übersetzen.

Sinus Milieu Erlebnisprofil	Liberal- Intellektuelle	Sozial- Ökologische	Adaptiv- Pragmatische
  Natur Erlebnis	FAMILIEN *Kinder 6-14 Jahre Themenschwerpunkte: • Action und Natur-Abenteuer • Naturerleben zu Fuß, mit dem Rad und auf dem Wasser		
  Kultur Genuss	AKTIVE GENIESSER *ab 45 Jahren Themenschwerpunkte: • Kulinarik, Kunst, Kultur, LandArt • Schlösser, Klöster & Herrenhäuser • Leichte Bewegung in der Natur		
  Adventure			FAMILIEN (s.o.) & JUNGE ERWACHSENE * 18-30 Jahre Themenschwerpunkte: • Action und Natur-Abenteuer • sportives Naturerlebnis

7. Die Zielgruppenbestimmung

7.3 Familien mit Kindern 6 - 14 Jahre

Im Tourismuskonzept S³ wurde folgende Charakterisierung der Zielgruppe herausgearbeitet:

„ Das Hauptmotiv der Familien liegt in einer entspannten gemeinsamen Zeit und gemeinsamen Erlebnissen als Familie. Glückliche Kinder sind die Grundvoraussetzung für glückliche Eltern/Großeltern, daher stehen kinderfreundliche Erlebnis- und Serviceangebote sowie Infrastrukturen im Mittelpunkt.

Aktivangebote in der Natur von Radfahren, Paddeln, Baden bis hin zu kindgerecht aufbereiteten Natur- und Tiererlebnissen, die der ganzen Familie Spaß machen und pädagogische Mehrwerte bieten, sind von besonderer Bedeutung. Zudem haben Erlebniseinrichtungen (Outdoor und indoor/wetterunabhängig), wie Klettern, Ski, Wakeboard oder Spaß- und Abenteuerwelten als Erlebnismoment eine hohe Anziehungskraft. In der Beherbergung stehen preisichere und praktische Unterkünfte, wie Ferienwohnungen, Campingplätze oder auch Bauernhöfe im Fokus.“

Quelle: Maßnahmenkatalog zum integrierten Tourismuskonzept S³ 2018, PROJEKT M

7. Die Zielgruppenbestimmung

7.4 aktive Genießer

Charakterisierung:

„Das Hauptreisemotiv der „Aktiven Genießer“ liegt in einem hochwertigen Kultur-/Naturerlebnis mit sich „verwöhnen lassen“ Elementen. Neben dem Interesse an besonderen Kulturgütern, Museen, Galerien oder Kulturveranstaltungen an besonderen Orten haben daher gutes regionales Essen, individuelle Beherbergung mit Wellnessangeboten sowie komfortable Fortbewegung eine hohe Bedeutung.

Auch Naturschauspiele und besondere Naturkulissen gehören zum Genussmoment dieser Zielgruppe und werden gerne als aktives Begleitprogramm über sanftes Radfahren (auch E-Bike) und Spazieren in der Natur oder Flanieren in Parkanlagen in Anspruch genommen.

Mitglieder dieser Zielgruppe reisen vorzugsweise mit dem Partner oder in Kleingruppen aber z.T. auch alleine und sind im Schnitt 35 - 65 Jahre alt. Mit überdurchschnittlichen Reiseausgaben

einhergehend besteht auch ein hoher Qualitätsanspruch an das Angebot.

Quelle: Maßnahmenkatalog zum integrierten Tourismuskonzept S³ 2018, ROJEKT



8. Die naturfachliche Ausgangssituation in der Bekow

- ▶ Für die Betrachtung der naturfachlichen Ausgangssituation in der Bekow kann auf das Pflege- und Entwicklungskonzept LSG „Bekow“ vom Institut Biota Güstrow aus 2001 zurückgegriffen werden.
- ▶ Die Ausgangsbasis ist vom Institut Biota z.B. in den Karten:
Karte 2 Biotope, Pflanzen- und Tierarten (Anlage 2), Karte 3 Tourismus Erholung Forstwirtschaft (Anlage 3), Karte 5 Konfliktpotentiale - Störungen des Landschaftshaushaltes (Anlage 4), Biotope und Arten und Teil 2 Karte 1 (Anlage 5) Vorschläge für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen dokumentiert.
- ▶ Wesentlicher Kernpunkt der naturfachlichen Schutzräume sind die Schmaarniederung und die große begleitende Wiesenfläche „dei Bewerdik“ und der Forstlichen Waldflächen der Hellberg und die Waldflächen an dem Naturdenkmal der großen Douglasie.

8. Die naturfachliche Ausgangssituation in der Bekow (Rechtsverordnung des LSG)

Die LSG (Landschaftsschutzgebiet) -Verordnung L 47 der Bekow von 1997

- ▶ Wesentlich für die mögliche Nutzung der Bekow ist die LSG-Verordnung von 1997
- ▶ Im LSG sind nach §3 Handlungen untersagt, die „den Charakter des Schutzgebietes verändern und den Schutzzweck nach §2 beeinträchtigen oder zuwiderlaufen, wie beispielsweise:
 - ▶ eine Errichtung und Erweiterung baulicher Anlagen.
 - ▶ der Abbau von Bodenbestandteilen sowie sonstige Aufschüttungen, Abgrabungen, Auffüllungen, Auf-und Abspülungen oder andere Veränderungen der Bodengestalt.
 - ▶ die Entwässerung oder nachhaltige Beeinträchtigung von Mooren, Brüchen, Sümpfen und Söllen.
 - ▶ die Beseitigung oder sonstige Beeinträchtigung von Bruch-und Ufergehölzen, Baumreihen, Baumgruppen, Feldgehölzen und Feldhecken.
 - ▶ nicht dem öffentlichen Verkehr gewidmete Straßen und Wege mit KFZ zu befahren und sie dort abzustellen.

8. Die naturfachliche Ausgangssituation in der Bekow (Rechtsverordnung des LSG)

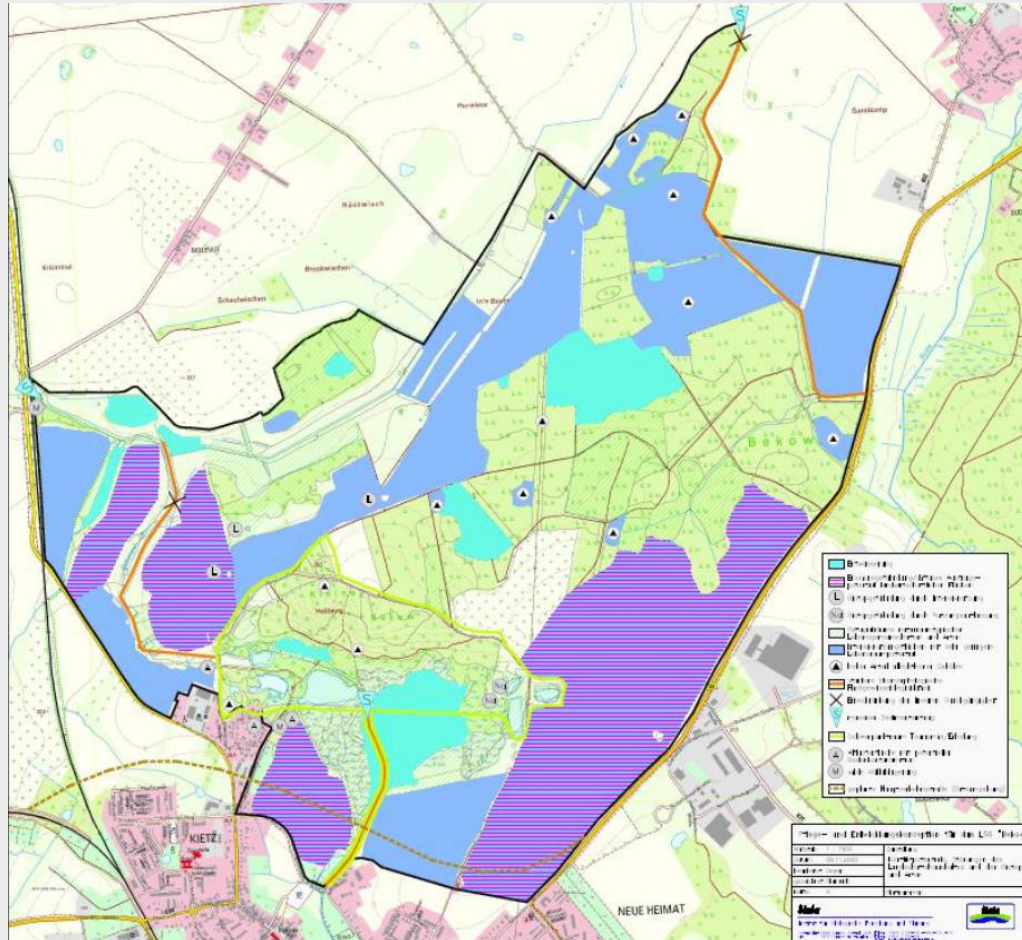
Zulässig sind nach §4 u.a.:

- ▶ die ordnungsgemäße fand-und forstwirtschaftliche Bodennutzung gemäß BNatSchG
- ▶ die rechtmäßige Ausübung der Jagd und Fischerei gemäß Landesjagd-und Fischereigesetz.
- ▶ Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen und Gewässern aufgrund öffentlich rechtlicher Verpflichtungen.
- ▶ eine bei Inkrafttreten der Verordnung genehmigte oder rechtmäßig ausgeübte Nutzung in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang.
- ▶ Die Verordnung lässt somit nur einen sehr engen Spielraum zu, der eine intensive Abstimmung mit dem Landkreis als zuständige Naturschutzfachbehörde erfordert!

9. Eine Bestandsaufnahme der Schutz- und Handlungsräume

- ▶ Naturschutzfachlich liegt der Schwerpunkt entsprechend der **geltenden LSG-Verordnung im Biotop- und Lebensraumschutz** und seiner Entwicklung.
- ▶ die **Schwerpunkte** liegen dabei:
 - ▶ auf der Fließgewässerrenaturierung (Schmaar)
 - ▶ der Pflege der vorhandenen Wiesenräume, sowie
 - ▶ in der Entwicklung der Waldlebensräume
- ▶ Und wo liegen die **Konflikte**?
- ▶ Aus naturschutzfachlicher Sicht weist die nächsten Folie im Plan (siehe Anlage...) Konfliktpotentiale -Störungen des Landschaftshaushaltes, Biotope und Arten auch den Schwerpunktraum Erholung als Konflikt aus. Das zeigt das die touristische Entwicklung sensibel auf den Naturraum Rücksicht nehmen muss.

9. Eine Bestandsaufnahme der Schutz- und Handlungsräume -Konfliktpotentiale



10. Die Stärken und Schwächen der Bekow aus naturfachlicher Sicht für eine touristische Nutzung

Die Stärken

► Infrastrukturell / Naturräumlich

- die hohe Flächenverfügbarkeit im zentralen Bereich des Hellbergs, da sich die Flächen in städtischem Besitz befinden
- die gute Naturraumausstattung (Relief, Landschaftsbild, Artenvielfalt) die eine hohe Attraktivität und Erlebnisvielfalt für das Genusserlebnis sichern.
- drei beschilderte Rettungspunkte in den Randbereichen der Bekow
- vorhanden Aktivitätsbereiche mit baulicher Ausstattung (Waldbad als eingefriedeter Bereich und Hellberg mit Schutzhütte, Rodelbahn und Tribüne, sowie Stromanschluss) und vorhandenes Wegenetz
- die mögliche Flexibilität der Nutzung der 3 Erlebnisräume (Hellberg / Waldbad / Willkommensplatz) für / bei Veranstaltungen um auf die Belange des Naturschutzes reagieren zu können

► Planerisch

- die Stärkung der Erholungsfunktion im Bereich Hellberg kann forstwirtschaftlich durch die Möglichkeit der Festsetzung eines Erholungswaldes (Forstamt Radelübbe) gesichert werden.
- „Durch eine angemessene Ausstattung mit Wegen, Erholungseinrichtungen, Ruheplätzen und Aktivitätsstationen sollen die Attraktivität und der Erholungswert des Waldgebietes verbessert werden. Ziel der Ausgestaltung ist auch die Förderung der Erlebarkeit des Waldes, der Vermittlung von Wissen über Wald und Natur (Umweltbildung) sowie der Nutzung des Waldes für sportliche und festliche Aktivitäten (Genuss, und Erlebnisplätze).“

► Engagement

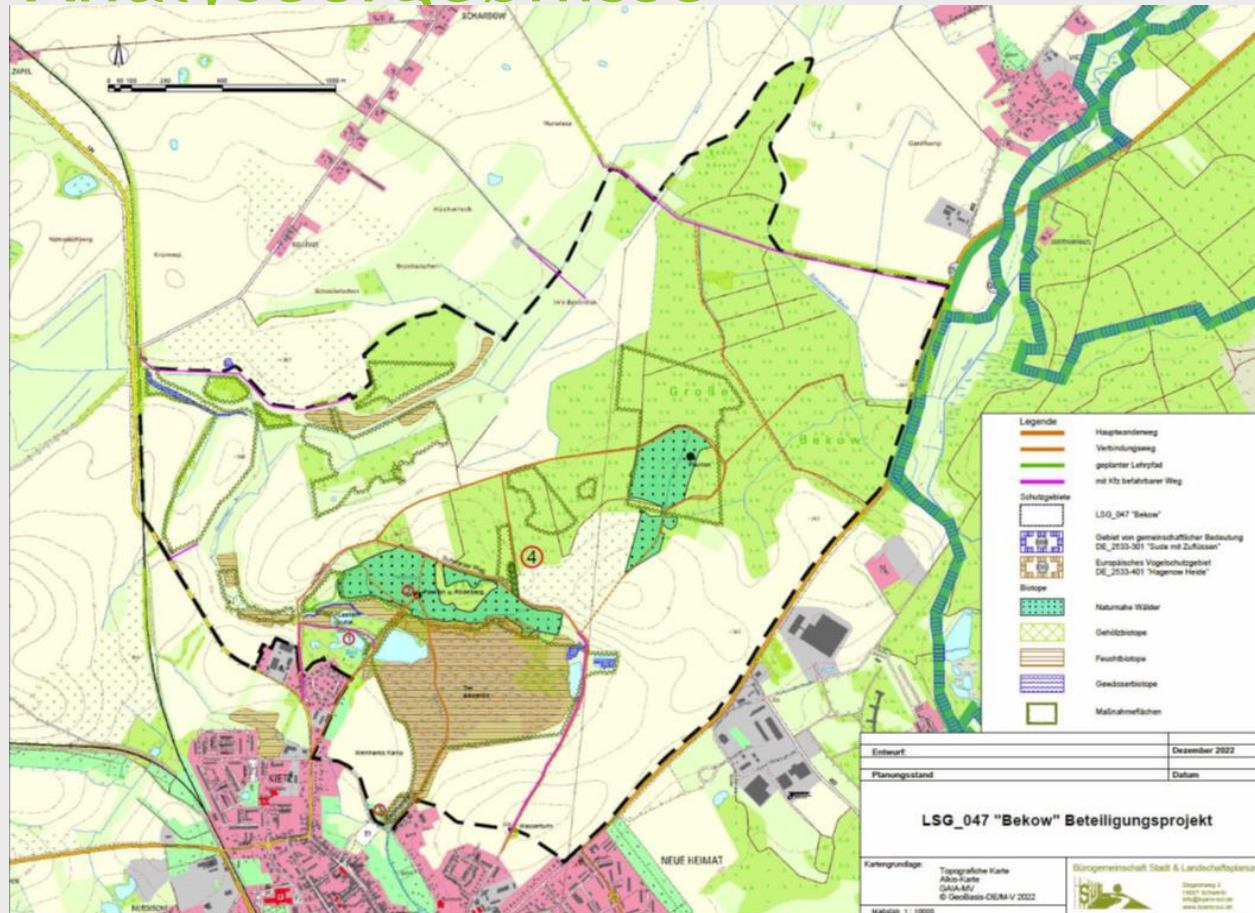
- regelmäßige Pflegeeinsätze in der Bekow z.B. durch den Anglerverband
- Schmaarsanierung als städtisches Bauprojekt

10. Die Stärken und Schwächen der Bekow aus naturfachlicher Sicht für eine touristische Nutzung

Die Schwächen:

- ▶ Infrastrukturell / Naturräumlich
- ▶ die Sensibilität vieler Arten, Pflanzen wie Orchideen und Ihre Nutzer (z. B Schmetterlinge) oder Vögel
- ▶ die fehlenden Parkplätze im Bereich Waldbad (einige Plätze nur für die Angler) keine Plätze an der Bühne
- ▶ allgemein schlechter Wegezustand und Wegebeschilderung mit Lücken
- ▶ **Planerisch**
- ▶ die LSG-Verordnung L47 „Bekow“ von 1997, die eine Errichtung und Erweiterung baulicher Anlagen verbietet.
- ▶ für die notwendige Sanierung des Waldbades ist eine Abstimmung mit der Naturschutzbehörde des Landkreises notwendig
- ▶ für die gewünschte Steigerung der Erlebnisvielfalt und Erhöhung der Verweildauer in der Bekow im Bereich Hellberg (Alle Wege in der Bekow führen zum Hellberg) ist eine Abstimmung mit der Naturschutzbehörde des Landkreises notwendig. Es sind bauleitplanerische und naturschutzfachliche Vertiefungen vor Umsetzung der Ergänzungen notwendig. (B-Planverfahren für Aussichtsturm / ggf. Niederseilgarten / Rutsche-Rodelbahn - hier prüfen ob noch bauliche Anlage nach §61 Landesbauordnung)

11. Die zusammenfassende Darstellung der Analyseergebnisse



11. Die zusammenfassende Darstellung der Analyseergebnisse

- ▶ Aus der bisherigen Pflege und Entwicklungskonzeption haben das Waldbad und die Rodelbahn einschließlich der Bühne am Hellberg sowie Wander- und Radwege Bestandsschutz
- ▶ Diese Areale können weiterhin für Erholung und Tourismus genutzt werden.
- ▶ Auf Grund der neuen verschärften Landschaftsschutzgesetzgebung muss jedoch davon ausgegangen werden, dass eine wesentliche Erweiterung der Aktivitäten insb. wenn von den Ideen des sanften Tourismus abgewichen wird, nicht genehmigungsfähig sein sollte.
- ▶ Deshalb sollten Angebote in Richtung Spielplätze oder Abenteuer mit höherem Lärmpegel und langer täglicher Nutzungszeit ggfs. außerhalb der Bekow am Willkommensplatz entstehen.
- ▶ Bei der Neugestaltung des Waldbades und der Ertüchtigung der Anlagen am Hellberg sollte behutsam vorgegangen werden.

12. Eine Ableitung von Handlungskorridoren für touristische Angebote in der Bekow

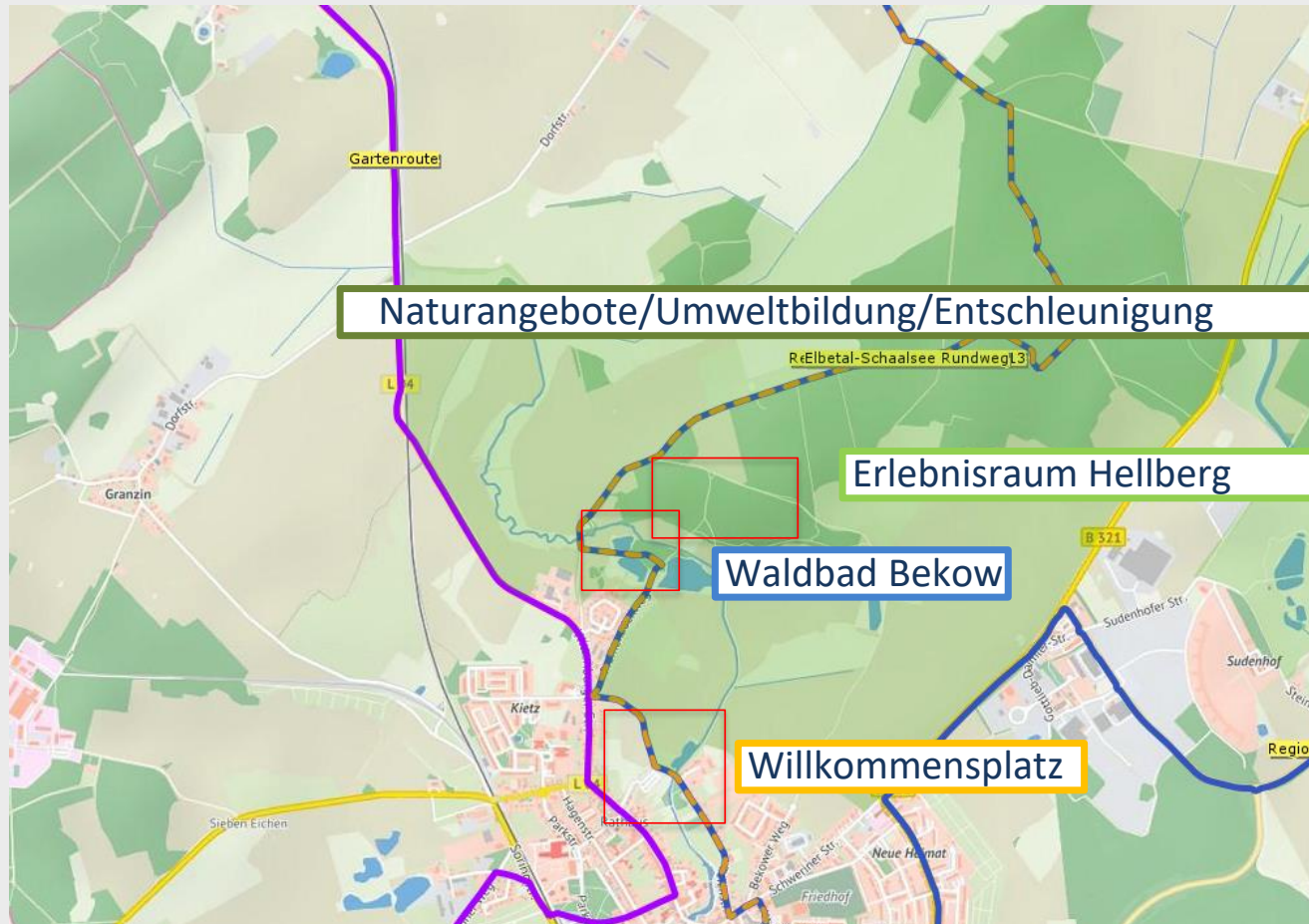
Ausgehend von den Bedürfnissen der beiden Zielgruppen Familien mit Kindern und aktive Genieser ergeben sich eine Reihe von Konzeptansätzen die nunmehr lokal zu verorten sind.

Konzeptideen: sanfter Tourismus, Abenteuer, Spass und Erlebnis, Genießen/ Relaxen, Bildung, Bewegung

Mit Blick auf die naturfachlichen Rahmenbedingungen bieten sich folgende Umsetzungsräume an.

- ▶ die bestehende Infrastruktur aus Wegen und Verweilpunkten (Bänke, Pavillione)
- ▶ der Platz am Hellberg mit Bühne und Naturrodelbahn
- ▶ das Waldbad mit einem Gebäudebestand und Versorgungsfunktion
- ▶ der Willkommensplatz mit angrenzenden z.Z. n.n. genutzten Flächen

12. Eine Ableitung von Handlungskorridoren für touristische Angebote in der Bekow



13. Die Ideenfindung

- ▶ Es wurde ein Expertengremium zur Beratung und Bewertung der Arbeitsergebnisse gebildet
- ▶ Mitglieder des Gremiums sind das Forstamt Radelübbe, der Landesanglerverband, der Tourismusverband Mecklenburg Schwerin, die touristische Arbeitsgemeinschaft S³, das Landschaftsplanungsbüro SUI, Schwerin, die GAP Nord, der Anglerverein Hagenow, das Van der Falk Resort Wittenburg und verantwortlicher Vertreter aus der Stadtverwaltung
- ▶ Das Expertengremium tagte am 9.12.2022 zur Bestandsanalyse in Vorbereitung Bürgerworkshops
- ▶ Am 19.1.2023 fand ein Bürgerworkshop mit 34 Teilnehmern zur Ideenfindung statt. Die Detailergebnisse sind in den Anlagen 7 aufgeführt

13. Die Ideenfindung-der Workshop

Workshop und Ablauf



Gute Beteiligung unterschiedlicher Nutzer und Interessenten für die Bekow ! Engagierte Teilnehmer an den Thematischen

13. Die Ideenfindung



1. Waldbad
2. Hellberg
3. Naturangebote
(Bekow gesamt)
4. Willkommensplatz



13. Die Ideenfindung

Insgesamt wurden im Bürgerworkshop 128 Ideen, Hinweise und Anregungen benannt.
Die häufigsten Nennungen bekamen:

- Abenteuerspielplatz/ Spielmöglichkeiten
- Caravanstellplätze (Willkommensplatz)
- Hundebewegungsplatz
- Erlebnispfad (Sinne, Umwelt, Abenteuergeschichte)
- Naturbildungsangebote insbesondere für Kita, Hort, Schule
- Sanitär, Kiosk, Wegebeschaffenheit und Zuwegung
Barrierefreiheit (Wege, Lift), (Waldbad)
- Spielzonen (verbesserte Aufenthaltsqualität für Familien
mit Kindern und Jugendliche - Waldbad)
- Aussichtsturm (Hellberg)
- Seilgarten, Großschaukel o.Ä. (Hellberg)
- Veranstaltungen (Außenkino, Freilufttheater, Eisbaden, Führungen)



13. Die Ideenfindung- Spielplätze

Grundlegendes:

- Waldbad und Hellberg – eher kleine verfügbare Flächen
- **Willkommensplatz** – ca. 3500m² Flächen bei Zukauf von verlassenen Gärten als Einstieg
- Wahrnehmung der Bekow als Gesamtheit. Abenteuerkonzept durch die gesamte Bekow ziehen – Spielgeräte und Flächen verteilen „Dramaturgie“
- Rücksprache Spielplatzsicherung mit Gemeinde Unfallversicherungsverband insbesondere Hellberg

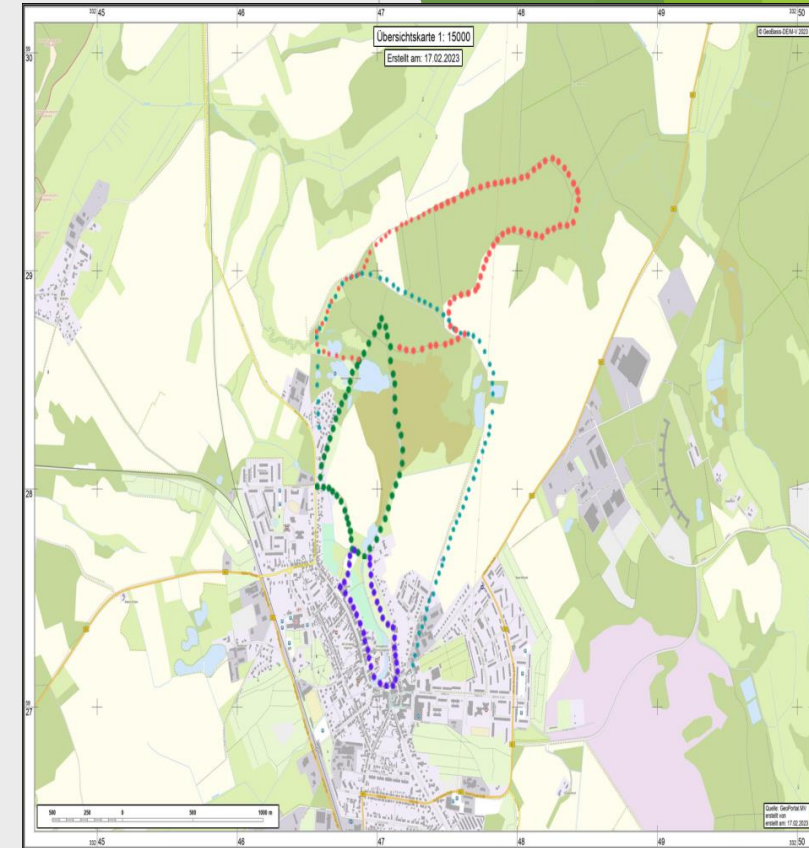
Nutzerideen:

- Großspielplatz als Ausgangs und Endpunkt
- attraktive Wegeverbindung mit Stationen (Tasten, Balancieren, Lernen,
- Einbeziehung der Schmaar
- Themenpfad (Handwerker, Umwelt) überall gewünscht
- besondere Schwerpunkte laut Bürgerworkshop für Tema Spielen Hellberg und oder Willkommensplatz



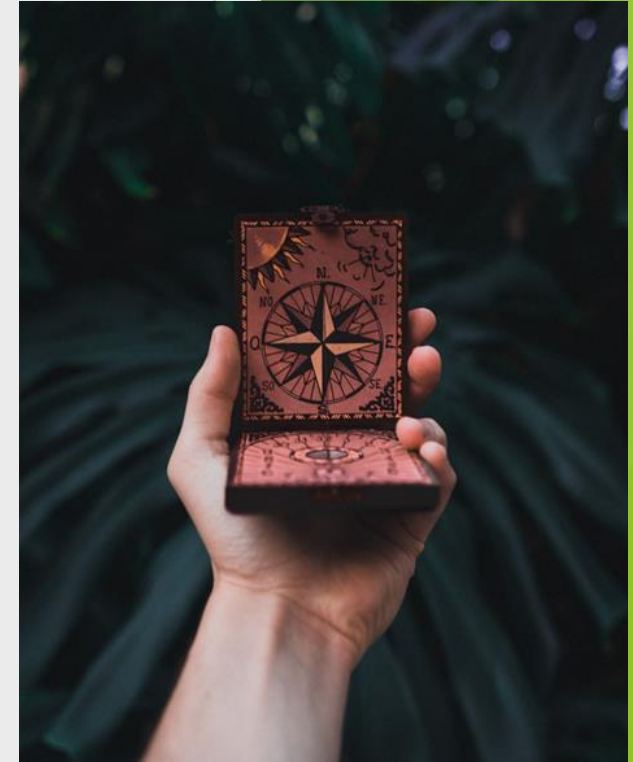
13. Die Ideenfindung -Wegekonzeption

- Konzept der 3 Ringwege wieder etablieren
- Rettungspunkte und Rettungswege mit einbeziehen
- 1. Ringweg als Lehr, Erlebnis- & Themenpfad , priorisiert barrierearmer Ansatz, Eisvogelbeobachtungsstation, Einbeziehung Schmaar
- barrierefreier Pfad Große Kuhle mit Weiterentwicklungspotential Bwerdiek und Richtung Waldbad
- 2. Ringweg Einbeziehung Wasserturm
- 3. Ringweg große Bekow oder Entdeckerrouenwanderung
- Fernradwegverbindung Wittenburg+ Hagenow + Beschilderung, Elbetal-Schaalsee-Rundweg
- Überprüfung Rastplätze Bedarf (aktuell Willkommenspaltz, am Hellberg, am Naturdenkmal Douglasie)
- potentielle Konfliktzonen beachten: Weg an der Schmaar (Radfahrer versus, Spaziergänger), Lindenalle (Waldbadbesucher versus Anwohner)
- Weg zwischen Parkplatz Teichstraße und Wittenburger Straße flexible Gestaltungsmöglichkeiten



13. Die Ideenfindung -Umweltpädagogik

- hohe Priorität der Verbesserung der lokalen Umweltbildungsangebote in der Bekow in Form von Wanderungen, Führungen usw.
- Kita, Schule, Hort – Wanderung mit Förstern, Waldpädagogik, Umweltprojektstage, Angeln mit Kindern
- Erwachsene: kombinierte Natur und Stadtführungen, Kräuterwanderungen, Naturwanderungen mit Förstern, Angeln mit Kindern
- Schaffung Netzwerk aus Touristinformation, der Forst und Anbietern von Umweltbildungsinhalten
- Ausbildung von Stadt – und Naturführern



13. Die Ideenfindung - Sofortmaßnahmen

- ▶ Beschilderung - Erstbeschilderung im Rahmen Citymanagement, Anbindung Innenstadt
- ▶ Infostele - Willkommensplatz
- ▶ Vermarktung Bekow durch „Storrtelling“
- ▶ Umweltbildungsangebote mit Führungen (Kita, Schule) und Beschilderung, Infotafeln
- ▶ Weiterbildungen für Stadtführer, Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer, Kontakte zu selbstständigen Gästeführern
- ▶ Förderantrag für Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen
- ▶ Inhaltliche Gestaltung - Content für digital aufgeladene Abenteueroute + Hellberg
- ▶ obligatorisch Sanierungsmaßnahmen Waldbad
- ▶ Ausschilderung Rettungswege/ Rettungspunkte

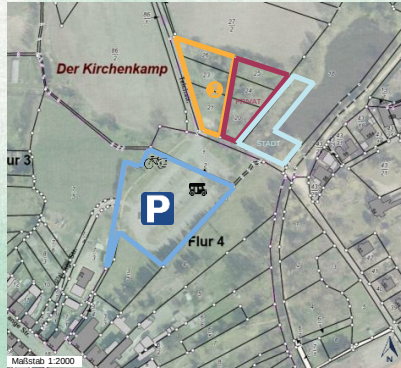


14. Das zukünftige Angebotsprofil

- ▶ Aus den durch die Teilnehmer des Workshops gewichteten Ideen wurde durch den Tourismusverband Mecklenburg- Schwerin und der Wirtschaftsförderung der Stadt ein erstes Angebotsprofil zusammengestellt.
- ▶ Dieses Profil wurde am 31.Januar 2023 im Ausschuss für Handwerk, Gewerbe und Tourismus der Stadt Hagenow diskutiert und zur Vorlage beim Expertengremium empfohlen.
- ▶ Am 9.3.2023 tagte die Expertenrunde unter Hinzuziehung des Bürgermeisters und prüfte die Angebote in den jeweiligen Handlungsräumen auf inhaltliche Passfähigkeit in Korrelation zu den Zielgruppen und der gewünschten Aufenthaltsdauer.
- ▶ In der 11. KW 2023 hatten die Bürger und alle Interessierten noch einmal die Möglichkeit sich auf facebook oder der Homepage der Stadt mit den Ergebnissen der Angebotsprofilierung vertraut zu machen und dazu Stellung zu nehmen.

15. Die einzelnen Handlungsräume

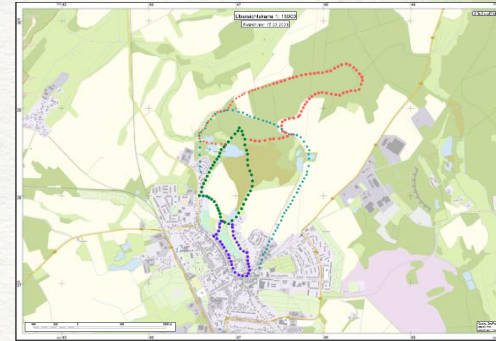
WILLKOMMENSPLATZ



Top Ideen aus dem Bürgerworkshop:

- Großspielplatz
- Außenkino
- Caravanstellplatz
- E-Bike Service
- Hundebewegungsplatz
- Sportpfad
- Barrierefreies Angeln und "Blaues Klassenzimmer"

NATUR- UND ERLEBNISANGEBOTE



Top Ideen aus den Naturangeboten/Erlebnispfad

- Verknüpfung der Erlebnisräume
- Imagekonzept
- Ringwegkonzept
- Aufenthalt für einen halben Tag
- Wegeertüchtigung und Schautafeln

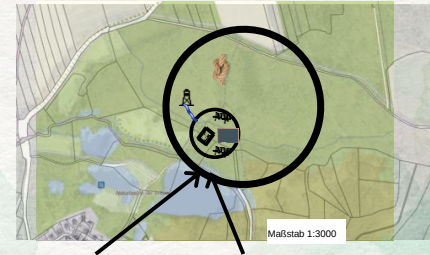
WALDBAD/FREIBAD BEKOW



Top Ideen aus dem Bürgerworkshop für das Waldbad:

- Sanitäreinrichtung auch von außen zugänglich
- Kiosk mit regionalen Produkten
- Rutsche
- Anbindung Willkommensplatz mit Erlebnispfad
- Weitere Übernachtungsmöglichkeiten in Hausboote
- Discgolf
- Sauna und Eisbecken

UMWELTPÄDAGOGIKUM HELLBERG

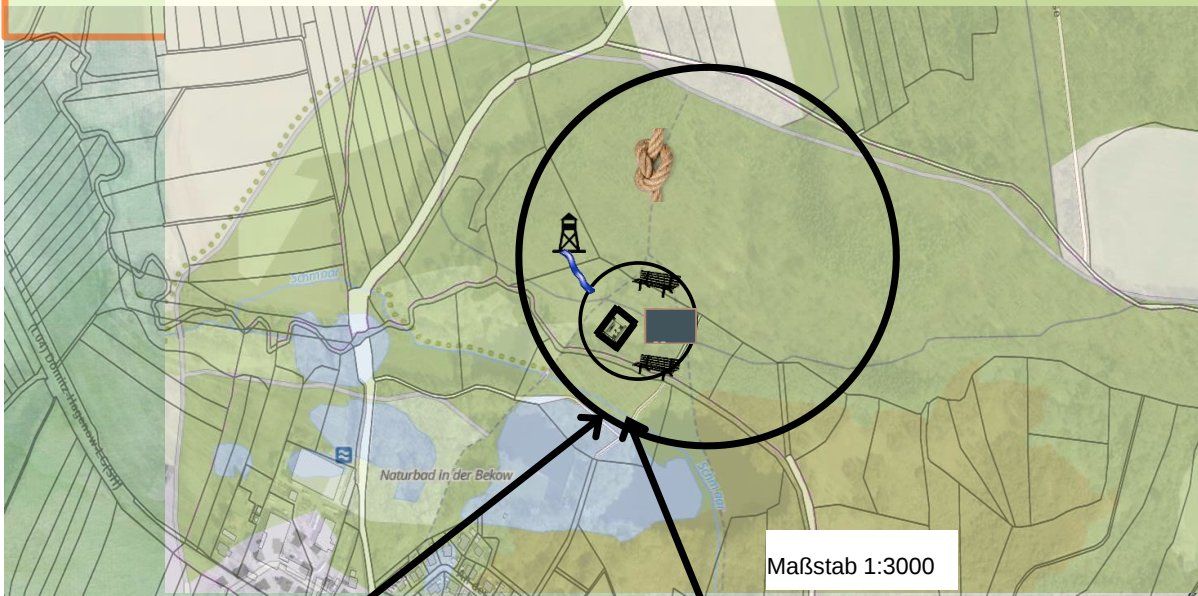


Top Ideen aus dem Bürgerworkshop Für den Hellberg:

- Aussichtsturm/Baumwipfel-turm
- Erlebnisspielplatz/ Niedrigseilgarten
- Freiluftbühne
- Gesamtensemble Umweltpädagogium Natur und Abenteuerinseln
- Veranstaltungsort/Lehrpfad/ geführte Touren

15.1 Der Hellberg

Waldpädagogikum am Hellberg: Die Idee ist es einen Waldbegegnungsplatz zu schaffen. Hier sind Waldbaden und Entschleunigung möglich. Als besondere Highlights sollen Elemente der Waldpädagogik aufgegriffen werden. In der Tallage werden Schautafeln und andere Exponate im Halbkreis aufgestellt. Der vorhandene Pavillon wird instandgesetzt und durch weitere naturnahe Sitzgelegenheiten erweitert. Am Hellberg entsteht ein Aussichtsturm, der in die Umweltbildung einbezogen wird und dadurch einzelne Stationen erhält. Thematisch wird hier mit der eiszeitlichen Landschaft gearbeitet. Die alte Rodelbahn wird durch eine Rutsche ergänzt. So kann der Höhenunterschied zwischen Aussichtsturm und Tal effektiv genutzt werden. Ein Niedrigseilgarten führt im flachen Anstieg hinauf zum Hellberg. Die Bühne wird instandgesetzt und ein aufbaubares Überdachungssystem angeschafft. Weiterhin werden Veranstaltungswagen als Requisite und Umkleide angeschafft. Der Stromverteiler wird in das Gesamtkonzept künstlerisch angepasst. Als Sitzplatzergänzungen dienen Biezelgarnituren.



LEGENDE HELLBERG

Vorhanden



Flurstück Hellberg im Besitz der Stadt



Wege, Naturbühne, zwei Pavillons



Schautafeln



Umsetzungsideen nach Expertenvoting:

- Waldpädagogikum mit
- Aussichtsturm zur Umweltbildung
- Thematische Infotafeln
- Niedrigseilgarten und Rutsche als Erlebnis
- Freiluftbühne mit portabler Überdachung und nicht ortsgebundenen Veranstaltungswagen
- Veranstaltungs- und Verweilort
- Ausgangspunkt für Lehrpfad/ geführte Touren



Aussichtsturm
mit Rutsche



Freilichtbühne
mit
Überdachung



Niedrigseilgar-
te



Weitere
Sitzmöglichkei-
ten und Bänke

TOURISMUSVERBAND
MECKLENBURG-SCHWERIN e.V.



Übersichtskarte Quelle: GeoPortal MV

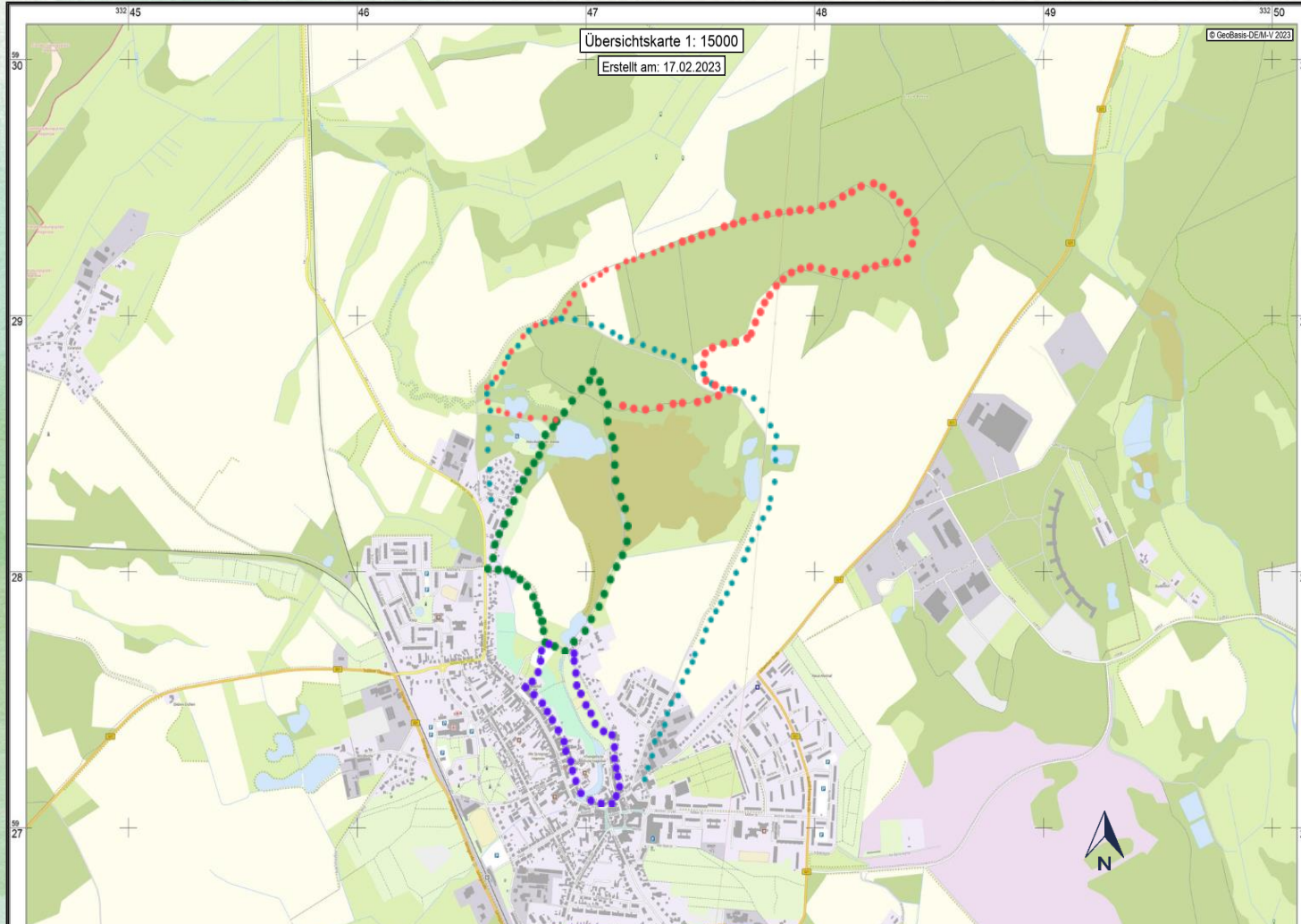


Interregionales und Interkommunales
Tourismusprojekt S³
Entwurf: Bekow Hagenow
Stand 10.02.2023

15.2 Naturangebote Bekow

Das Naherholungsgebiet Bekow wird auf die neusten Qualitätsansprüche, an touristische Infrastruktur angepasst. Die Zielgruppen sind: Familien mit Kindern, Genussradfahrer und Einheimische.

Als Lebensgenussplatz werden hohe Ansprüche an die Erlebnisinszenierung gesetzt. Es werden unterschiedliche Teilbereiche betrachtet. Dies sind der Willkommensplatz, Hellberg, das Waldbad und die regenerative Naherholungsfunktion.



WEGEKONZEPTION



Vorhanden

älteres Wegekonzzept mit 3 Ringwegen
digitale Wandertour "Entdeckerroute"



Umsetzungsideen nach Expertenvoting:

- OBLIGATORISCH: ERREICHBARKEIT RETTUNGSPUNKTE
- INSTANDSETZUNG BESCHILDERUNG INSBESONDERE IM RÜCKWÄRTIGEN TEIL DER BEKOW
- WIEDERAUFGREIFEN DES RINGWEGEKONZEPTES
- FERNRADWEGEVERBINDUNG WITTENBURG-HAGENOW, ELBETAL-SCHAALSEE-RUNDWEG
- PRIORITÄRE ENTWICKLUNG DES RUNDWEGS 1 ZUM ERLEBNIS-, THEMENPFAD, VERBINDUNG DER SPIEL- UND ERLEBNISZONEN HELLBERG, WALDBAD, WILLKOMMENSPLATZ
- ZU 5) ZIELSTELLUNG VERBESSERN DER BARRIEREFREIHEIT (WEGBESCHAFFENHEIT, KONTRASTE, BEACONS)
- ANBINDUNG DER STADT BESCHILDERUNG, INHALTLICH

TOURISMUSVERBAND
MECKLENBURG-SCHWERIN e.V.

Rast-
möglichkeiten

Waldbad

Hellberg

Willkommens-
platz

Rundweg 1

"Erlebnispfad"

Rundweg 2

Rundweg 3

Stadtrundgang

(Routenführung nicht genau)

Übersichtskarte Quelle: GeoPortal MV



Interregionales und Interkommunales
Tourismusprojekt S³
Entwurf: Bekow Hagenow
Stand 10.02.2023

15.2 Naturangebote / Erlebnispfad

Der Ringweg 1 - Erlebnispfad hat Potential die drei Erlebnisstationen Waldbad, Hellberg und Willkommensplatz miteinander zu verbinden. Dazwischen eignen sich kleinere "Erlebnisse", wie Tast- und Balancieraufgaben und Stationen mit Naturkundlichem oder auch künstlerischem Bezug.

ERLEBNISPFAD

ERLEBNISPFAD BEKOW:

- VERKNÜPFUNG DER ERLEBNISRÄUME: WILLKOMMENSPLATZ, HELLBERG, WALDBAD UND NATURANGEBOTE
- ABGESTIMMTES IMAGEKONZEPT ALS FAMILIENERLEBNISREGION
- RINGWEGKONZEPT ALS VERMARKTUNGSSTRATEGIE
- AUFENTHALT FÜR EINEN HALBEN TAG
- WEGEERTÜCHTIGUNG UND ATTRAKTIVE SCHAUTAFELN

 Naturabenteuerzone Hellberg
Aktivbereich

 Tasten, Fühlen, Naturbeobachtung,
sanftes Naturerlebnis, Lehrpfad

 Der Weg an der Teichstraße als Teil des
Pfades aufwerten? (keine städtischen
Flächen)

 Rastplattform (Picknick)

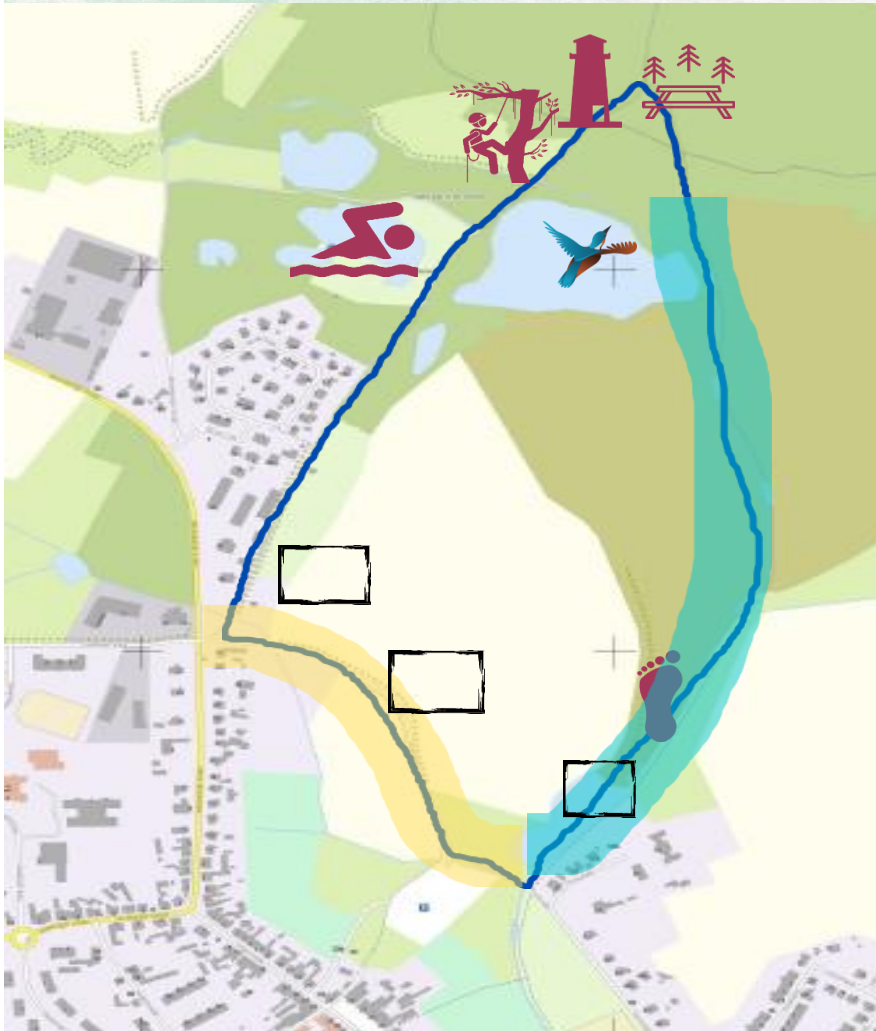
 Bilderrahmen, Inszenierungsobjekte
digitale Station, Bäume, Trimmdich
Geräte?

TOURISMUSVERBAND
MECKLENBURG-SCHWERIN e.V.

Übersichtskarte Quelle: GeoPortal MV

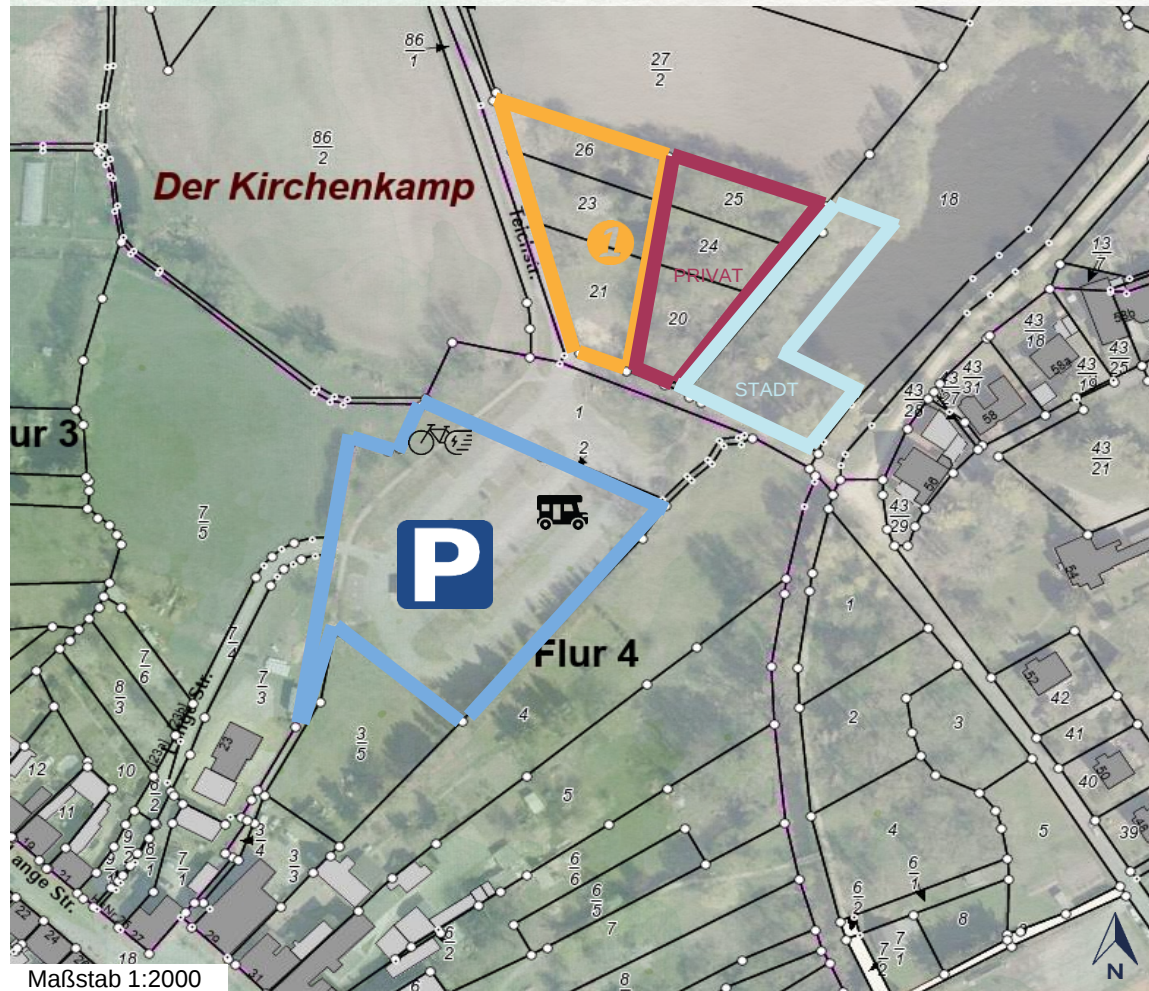


Interregionales und Interkommunales
Tourismusprojekt S³
Entwurf: Bekow Hagenow
Stand 10.02.2023



15.3 Der Willkommensplatz

Das Naherholungsgebiet Bekow wird auf die neusten Qualitätsansprüche, an touristische Infrastruktur angepasst. Die Zielgruppen sind: Familien mit Kindern, Genussradfahrer und Einheimische. Als Lebensgenussplatz werden hohe Ansprüche an die Erlebnisinszenierung gesetzt. Es werden unterschiedliche Teilbereiche betrachtet. Dies sind der Willkommensplatz, Hellberg, das Waldbad und die regenerative Naherholungsfunktion.



LEGENDE WILLKOMMENSPLATZ

1

Willkommensplatz Hagenow 2460 m²

P

Parkplatzfläche Teichstraße 8610 m²

Vorhanden



Umsetzungsideen nach Expertenvoting:

- Großspielplatz
- Außenkino
- Caravanstellplatz
- E-Bike Service
- Hundebewegungsplatz
- Überdachter Rastplatz
- Barrierefreies Angeln und "Blaues Klassenzimmer"



E-Bike Service



Reisemobilstellplatz

PRIVAT

private Gärten
2312 m²

STADT

Weitere Flächen
der Stadt

TOURISMUSVERBAND
MECKLENBURG-SCHWERIN e.V.



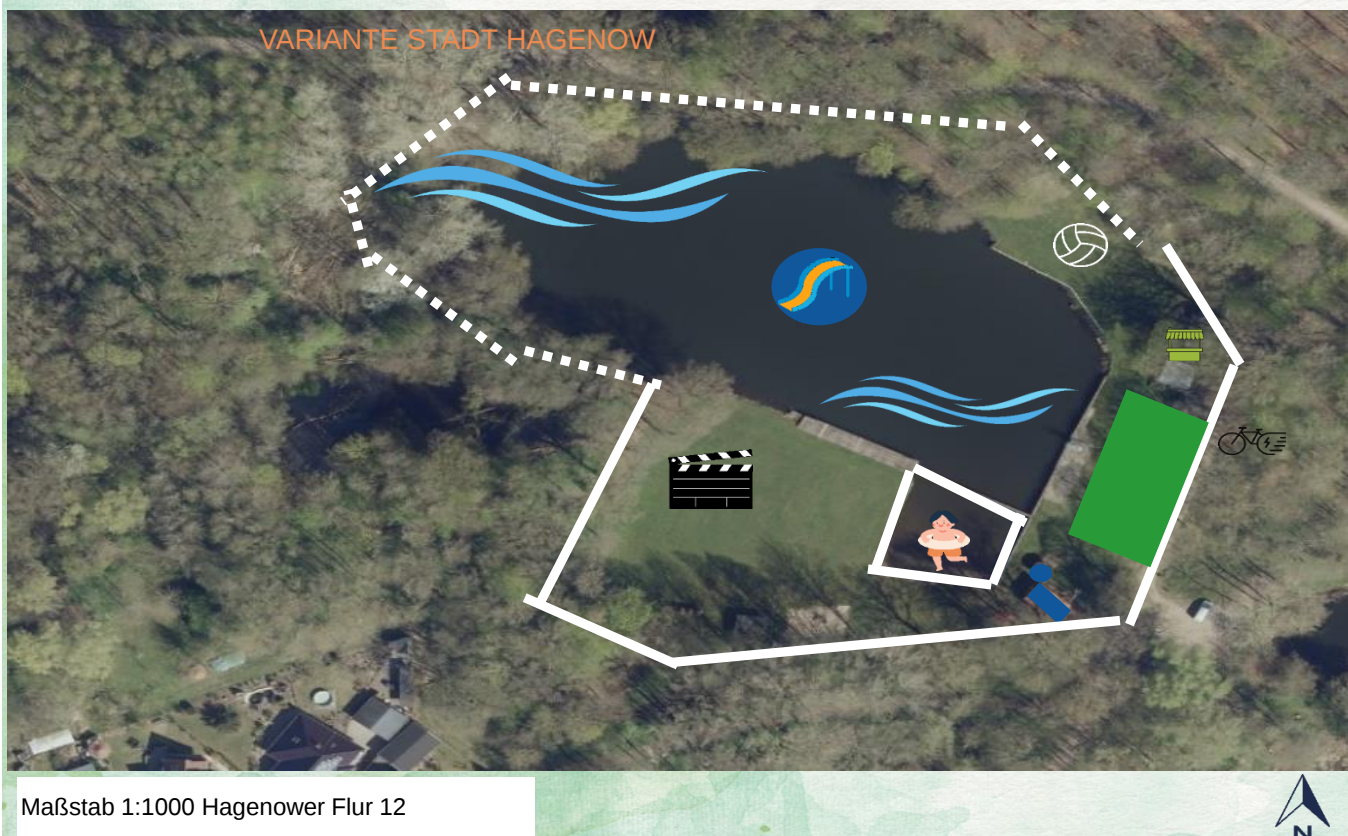
Übersichtskarte Quelle: GeoPortal MV



Interregionales und Interkommunales
Tourismusprojekt S³
Entwurf: Bekow Hagenow
Stand 10.02.2023

15.4 Das Waldbad

Das Walderlebnisbad soll mit umfassenden Versorgungsfunktionen ausgestattet werden. Diese werden dadurch allen Besuchern der Bekow zur Verfügung gestellt. Die vorhandenen Gebäudebestände werden entfernt. Dafür wird ein neues Gebäude (ggfs. auch Container) errichtet. Dieses soll parallel zur Wegführung positioniert werden. Wesentliche Funktionen sind: Einlass/Kasse, Umkleide, WC (alles barrierefrei), Gastronomie, Terrassenbereiche (außen/innen), Geräteverleih und Lager. Von der Stadt aus im hinteren Teil, soll das Volleyballfeld sein. Ebenfalls weitere Sportmöglichkeiten für Jugendliche werden hier etabliert. Im vorderen Teil (hinten) wird die Liege- und veranstaltungsweise verortet. Daneben ein Kleinkinderspielplatz. Auf dem Wasser bildet eine Pontoninsel+ Wasserrutsche ein weiteres Highlight für Jugendliche. Eine aufblasbare Kinoleinwand und Abspieltechnik wird angeschafft. In den Sommermonaten wird Abends ein Kinoabend stattfinden.



VARIANTE STADT HAGENOW

LEGENDE WALDBAD

Vorhanden



Badefläche Waldbad Bekow



Gebäude aktueller Bestand



Waldbad insgesamt 12000 m² inklusive Wasserfläche



Umsetzungsideen nach Expertenvoting:

- Multifunktionsgebäude von außen zugänglich
- mit Sanitäreinrichtung/Umkleide
- Kiosk mit regionalen Produkten
- Geräteausleih
- Wasserrutsche
- Kleinkinderspielgeräte
- Volleyball/ Außensportgeräte
- Veranstaltungsfläche z.B. Kino im Waldbad



E-Bike Service



Rutsche



Sanitäranlagen



Kiosk



Kinoleinwand



Kinderbereich

TOURISMUSVERBAND
MECKLENBURG-SCHWERIN e.V.



Übersichtskarte Quelle: GeoPortal MV



Interregionales und Interkommunales
Tourismusprojekt S³
Entwurf: Bekow Hagenow
Stand 10.02.2023

Maßstab 1:1000 Hagenower Flur 12

16. Die Umsetzungsstrategie

- ▶ für die notwendige Sanierung des Waldbades ist eine Abstimmung mit der Naturschutzbehörde des Landkreises notwendig

17. Die Vermarktungsstrategie

18. Zusammenfassung

19. Anlagen & Maßnahmeblätter

1. Karte: Anlage zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebietes “Bekow“ im Landkreis Ludwigslust, 10.3.1997
2. Karte 2: Biotope, Pflanzen-und Tierarten
3. Karte 3: Tourismus Erholung Forstwirtschaft
4. Karte 5: Konfliktpotentiale -Störungen des Landschaftshaushaltes
5. Teil 2 Karte: Biotope und Arten
6. Karte: LSG 047 Bekow Beteiligungsprojekt
7. Tabelle Ideen Bürgerbeteiligungsworkshop vom 19.1.2023

20.Impressum